

## BIBLIOTHEKSBERICHT

---

Im Berichtszeitraum hat die Bibliothek des DIJ fachübergreifend Literatur und Nicht-Buchmaterialien zu den drei Sammelschwerpunkten

- deutsches Schrifttum über Japan,
- Schrifttum zu den deutsch-japanischen Beziehungen,
- Hilfsmittel der Japanforschung

erworben. Dem Sammelauftrag entsprechend wird Vollständigkeit angestrebt. 2004 konnten weitere größere Werke auf Mikrofiche bzw. Mikrofilm gekauft werden. Zum „Part 1: History“ der Sammlung „German Books on Japan 1477–1945“ (Saur, 2002ff.), der bereits 2003 angeschafft wurde, kamen nun „Part 2: Literature, Music, Fine Arts“ sowie das „Japanese Biographical Archive“ (Saur, 2002ff.) und die „Records of Former German and Japanese Embassies and Consulates, 1890–1945“ (American Historical Association, 1959) hinzu. Entsprechend dem neuen Forschungsschwerpunkt des Instituts wurde außerdem verstärkt Literatur zu den Themenbereichen „demographischer Wandel“, „Überalterung der Gesellschaft“ und „Gerontologie“ erworben.

Die Bibliothek ist montags bis freitags von 10 Uhr bis 16 Uhr der Öffentlichkeit als Präsenzbibliothek mit Freihandaufstellung und Kopiermöglichkeit zugänglich. Sie nimmt am innerjapanischen (ILL) und am internationalen Fernleihverkehr teil. Der Katalog, in welchem neben den Buch- und Zeitschriftentiteln auch japanbezogene Buchbeiträge und Zeitschriftenaufsätze verzeichnet sind, ist über das Internet recherchierbar (<http://dijbib.dijtokyo.org/>). Der Bestand wird außerdem sukzessive in den Verbundkatalog des Kokuritsu Jōhōgaku Kenkyūjo (National Institute of Informatics) eingegeben, welcher ebenfalls über das Internet als NACSIS Webcat zugänglich ist. Die Bibliothek des DIJ ist ordentliches Mitglied des Verbandes der Fachbibliotheken in Japan (Senmon Toshokan Kyōgikai).

Als neues großes Projekt der Bibliothek wurde auf Anregung des Systemadministrators und in enger Zusammenarbeit mit demselben mit der Digitalisierung der *Bandō-Sammlung* begonnen. Diese seit 1998 vorhandene Sammlung umfaßt Originalmaterialien aus dem Kriegsgefangenenlager Bandō und einigen anderen Lagern in Japan, in denen von 1914 bis 1920 ca. 5 000 Deutsche nach dem Fall von Tsingtau interniert waren. Im Rahmen der Initiative „Deutschland in Japan 2005/2006“ werden diese Ma-

aterialien ab Oktober 2005 zum ersten Mal einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und auf der Homepage des DIJ als zweisprachig angelegte (Deutsch und Japanisch) „Virtuelle Ausstellung der Bandō-Sammlung“ präsentiert werden. Ausgehend von einer Eingangsseite mit Hintergrundinformationen hat der Besucher die Wahl über Blätterfunktionen in den digitalisierten Dokumenten zu stöbern, über Themenrundgänge (z.B. „Verpflegung“) zu ausgewählten Materialien geführt zu werden oder gezielt über eine Datenbank Dokumente aufzufinden. Nach ersten Testläufen werden seit Ende 2004 unterstützt durch eine Hilfskraft laufend Daten in die Datenbank eingegeben. Im Rahmen des Projekts kooperiert die Bibliothek auch mit der OAG Tokyo und dem Naruto-shi Doitsukan (Deutsches Haus Naruto).

Für das Projekt wurde auch verstärkt Literatur zu den Themenbereichen „Tsingtau“ bzw. „deutsche Kriegsgefangene in Japan im 1. Weltkrieg“ antiquarisch erworben. Hervorzuheben ist außerdem eine Schenkung des Museums Hameln. Es handelt sich dabei um die Bandō-Sammlung von Herrn Rolf Ewert, die sein Großonkel Rudolf Ewert, Kriegsgefangener in den Lagern Bandō und Marugame, hinterlassen hat.

#### Weitere Aktivitäten:

- Um die DIJ-Reihe „Miscellanea“ an das deutsche Verzeichnis lieferbarer Bücher (VLB) melden zu können, wurden für das DIJ eine ISBN sowie ein Online-Zugang zum VLB beantragt.
- Anfang des Jahres wurde die Lesesaalbeschriftung erneuert.
- Die Bibliotheksseiten im Intranet bedürfen ständiger Pflege und wurden während des Berichtszeitraums ergänzt und aktualisiert.
- Der vorhandene Mikrofiche Reader Printer wurde durch einen Mikrofiche-/Mikrofilm-Scanner mit Reader Printer Emulation ersetzt, was dem gegenwärtigen Stand der Technik entspricht.
- Auf der Asian Studies Conference Japan (ASCJ) am 19. Juni 2004 auf dem Ichigaya Campus der Sophia Universität war das DIJ mit einem Bücherstand vertreten.

#### Statistische Daten (Stand 17.12.2004)

##### Bibliotheksbestand

Bücher	insgesamt	11 687
	A-Signaturen	129
	B-Signaturen	8 081
	C-Signaturen	3 477

Zeitschriften	Titel insgesamt	290
	Laufend gehaltene Titel	154
	Bände/Hefte	11 649
Sonderdrucke	BS-Signaturen	327
	CS-Signaturen	456
CD-ROM / DVD	M-Signaturen	32
Mikrofiche	MF-Signaturen	14
Projektbücher	W-Signaturen	152
Einträge im OPAC		44 430

### Fernleihe innerhalb Japans

Bücher	Nehmende Fernleihe	231
	Gebende Fernleihe	52
Zeitschriftenaufsätze	Nehmende Fernleihe	92
	Gebende Fernleihe	34

### Internationale Fernleihe

Bücher	Nehmende Fernleihe	2
	Gebende Fernleihe	-
Zeitschriftenaufsätze	Nehmende Fernleihe	9
	Gebende Fernleihe	-

*Ursula Flache*